ÖFFENTLICH

Unternehmensportrait

Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG

Stand: 09/2026

Auf der Suche nach Kohlensäure – einem heute wie damals begehrten Rohstoff – stieß der Bergwerksdirektor Wilhelm Castendyck 1888 in Gerolstein auf eine Mineralwasserquelle. Analysen bestätigten dem Wasser eine besondere Qualität. Grund genug für Castendyck, die Gerolsteiner Sprudel GmbH zu gründen – ohne zu ahnen, dass sich das Mineralwasser aus der Vulkaneifel zur meist gekauften Mineralwassermarke Deutschlands entwickeln würde.

Die Marke mit dem Stern

Die Marke mit dem roten Stern und dem Löwenwappen steht auch heute noch insbesondere für kohlensäurehaltiges Mineralwasser: Gerolsteiner Sprudel und Gerolsteiner Medium sind in Deutschland mit Abstand die Nr. 1 in ihren Segmenten. Doch auch Gerolsteiner Naturell liegt im deutschen Markt inzwischen auf Rang zwei unter den stillen Mineralwässern und ist das absatzstärkste kohlensäurefreie Mineralwasser aus Deutschland. 2021 wurde das Portfolio durch die leicht kohlensäurehaltige, ebenfalls hoch mineralisierte Sorte Gerolsteiner Feinperlig erweitert. Seit 2022 gibt es als Neuheit Ursprung, ein außergewöhnlich hoch mineralisiertes Mineralwasser aus der Vulkaneifel. Hinzu kommen die beiden Heilwässer St. Gero und Gerolsteiner Heilwasser. Zum Portfolio gehören darüber hinaus Limonaden, Schorlen, Wasser mit Geschmack und Cola-Getränke. Jüngste Innovation ist der Functional Drink Gerolsteiner FLOW: Das ballaststoffreiche Erfrischungsgetränk mit Calcium unterstützt die Verdauungsfunktion.

Eine Frage des Ursprungs

Seine Qualität verdankt Gerolsteiner Mineralwasser der Herkunft aus einem in seiner Geologie einzigartigen Quellgebiet in der Vulkaneifel. Hier trifft Kohlensäure vulkanischen Ursprungs auf calcium- und magnesiumhaltiges Dolomitgestein. So entsteht ein Mineralwasser, das geprägt wird durch Calcium, Magnesium und Hydrogencarbonat. Gerolsteiner Sprudel, Gerolsteiner Medium und Gerolsteiner Feinperlig gehören mit 2.500 mg gelösten Mineralstoffen je Liter zu den hoch mineralisierten Wässern. Nur wenige Mineralwässer in Deutschland sind wie diese drei sowohl reich an Calcium als auch an Magnesium. Auch Gerolsteiner Naturell ist mit 806 mg gelösten Mineralstoffen pro Liter höher mineralisiert als die meisten anderen stillen Mineralwässer.

Unsere Verantwortung

Unser Mineralwasser ist ein einzigartiges Naturprodukt, das auf eine intakte Umwelt angewiesen ist. Daher ist unsere Nachhaltigkeitsstrategie fest im Unternehmen verankert. Sie stützt sich auf die Handlungsfelder Wasser & Quellen, Klimaschutz und Kreisläufe, Mitarbeitende und Miteinander, Region & Gesellschaft sowie Verantwortung & Dialog. Weitere Informationen dazu: gerolsteiner.de/nachhaltigkeit

In der Heimat verwurzelt

Im Rahmen der sozialen Verantwortung steht für Gerolsteiner das gesellschaftliche Engagement in seiner Heimatregion, der Vulkaneifel, im Vordergrund: Mit der Initiative „Team mit Stern“ (www.team-mit-stern.de) unterstützt das Unternehmen seit 2010 soziale und gemeinnützige Projekte, Vereine und Organisationen in der Region. Bislang wurden bereits knapp 300 Projekte gefördert, in deren Mittelpunkt Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und das Zusammenleben in der Region stehen. Neben „Team mit Stern“ engagiert

sich Gerolsteiner Brunnen in der Region auch für die „Dauner Tafel“ und einen gemeinsam mit den Westeifel Werken gegründeten Integrationsbetrieb, der Menschen mit Behinderung die Eingliederung in reguläre Arbeitsprozesse ermöglicht. Daneben spenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gerolsteiner Brunnen den Erlös der jährlichen großen Weihnachtstombola des Gerolsteiner Brunnen an Schulen, Kitas und regionale Vereine für benachteiligte und hilfsbedürftige Kinder. Seit 2025 baut das Unternehmen sein Engagement für den Standort und die Region weiter aus: in Gerolstein entstand auf dem Betriebsgelände in der Brunnenstraße der „Sternpark“, ein Ort der Begegnung für alle Bürgerinnen und Bürger.

Das Projekt „Gerolsteiner Zukunftswald”, das der Mineralbrunnen gemeinsam mit Landesforsten Rheinland-Pfalz durchführt, setzt sich seit 2013 für die Aufforstung regionaler Wälder ein, was einen erheblichen Beitrag zur nachhaltigen Sicherung von Waldgebieten und der damit verbundenen Artenvielfalt leistet. Dieses Engagement für klimastabile Wälder in der Heimatregion wird Gerolsteiner in den kommenden Jahren noch deutlich ausweiten. Mittlerweile wurden über 227.000 Bäume gepflanzt.

Nationale Marke mit regionalem Fokus
Gerolsteiner ist ein national agierender Mineralbrunnen mit einem starken regionalen Fokus. Das Hauptabsatzgebiet liegt in einem Umkreis von 250 km zum Unternehmenssitz in der Vulkaneifel, also in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Hessen und dem Saarland. Der Export macht 2,38 Prozent des Gerolsteiner Absatzes aus, ein großer Teil davon geht in die benachbarten Beneluxländer. Darüber hinaus wird Gerolsteiner Mineralwasser in Nordamerika vertrieben.

Gebindevielfalt als Erfolgsfaktor
Einer der wichtigsten Meilensteine in der Gerolsteiner Markengeschichte ist zweifellos die Einführung der 1-Liter-PET-Mehrwegflasche. 1998 war Gerolsteiner der Vorreiter beim Einsatz des leichten, bruchsicheren Materials für Mineralwasserflaschen. Ein weiteres Beispiel ist die moderne 1-Liter-Glas-Mehrwegflasche im handlichen 6er-Kasten, um die Gerolsteiner seit 2010 sein Portfolio erweitert hat. 2019 folgte ein neues 12 x 0,75- Liter Glas-Mehrweg-Gebinde. Seit 2021 sind Gerolsteiner Erfrischungsgetränke auch in einer 0,75 l-Glas-Mehrwegflasche im 6er-Kasten erhältlich. Die Gebinde werden kontinuierlich weiterentwickelt: 2026 hat die beliebte 1-Liter-PET-Mehrwegflasche ein Upgrade erhalten: Die neue Version ist moderner und stabiler und kann dadurch bis zu 25 mal wiederbefüllt werden. Dank des neuen Flaschendesigns kann Gerolsteiner nun auch für seine PET-Mehrwegflasche Recycling-PET, also PET, das aus gebrauchten Flaschen gewonnen und wiederverwertet wird, einsetzen. Die neue Flasche spart im Vergleich zur Vorgängerin mehr als ein Drittel Emissionen. Die an den Verbraucherwünschen orientierte Gebindevielfalt mit einem starken Fokus auf Mehrweggebinden (rund zwei Drittel des Gerolsteiner Absatzes) leistet einen wesentlichen Beitrag zum Markenerfolg.

Marke erlebbar machen
Gerolsteiner Mineralwasser stammt aus einem einzigartigen Quellgebiet in der Vulkaneifel, dem es seine hohe Mineralisierung verdankt. Neue Wege des Storytellings machen diesen Vorzug erlebbar und erreichen dabei auch jüngere Zielgruppen. Schlüsselelement der Kommunikation ist der Gerolsteiner TV-Spot „Gerolsteiner – Bringt die Kraft zurück!“. Die Story rund um das Gerolsteiner Mineralwasser und die Bedeutung der Mineralisierung werden wird je nach Zielgruppe anders erzählt. G-Rex und seine Freunde z.B. sprechen Familien mit kleinen Kindern an: die drei jungen Gerosaurier erkunden bei ihren “Abenteuern in Eifelstein” das Geheimnis der Quellen in der Vulkaneifel und helfen, sie zu schützen. Zu der Aktion gehören neben spannenden YouTube-Videos unter anderem Malvorlagen und Gewinnspiele. Auf Erwachsene ist dagegen das Zwischenwasser zugeschnitten.

Gerolsteiner startet dazu Aktionen unter anderem beim Kölner Karneval. Teams treten auf den verschiedenen Gerolsteiner Social-Media-Kanälen bei den Creator Games mit witzigen Challenges gegeneinander an. Auch Nachhaltigkeit und Klimaschutz sowie das Gerolsteiner Engagement in diesen Bereichen werden auf Social Media unterhaltsam kommuniziert, etwa durch #7fürdenWald: Sieben Creator sind im Gerolsteiner Zukunftswald unterwegs und befassen sich mit Themen rund um den Schutz der Wälder und des Wassers.

Mehr Qualität als die MTVO verlangt
Ein Beispiel für den hohen Qualitätsstandard und das Streben nach einer ganzheitlich hohen Qualität ist die 2016 erfolgte Zertifizierung des Gerolsteiner Mineralwassers als „Premiummineralwasser“ durch SGS Institut Fresenius. Um sie zu erreichen, werden strenge Anforderungen im Hinblick auf Grenzwerte, Ressourcenschutz, Nachhaltigkeit in der gesamten Prozesskette und Qualitätsmanagement gestellt. Sie werden jährlich im Rahmen von Audits und Laboruntersuchungen durch das SGS Institut Fresenius geprüft. Der umfassende Kriterienkatalog überschreitet die hohen Anforderungen der Mineral- und Tafelwasserverordnung und anderer Gesetze aus dem Lebensmittelbereich. Allein der Nachweis sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit umfasst eine Vielzahl anspruchsvoller Kriterien und muss jährlich im Rahmen eines Audits wiederholt werden.

Kurzprofil Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG

Als Deutschlands meistgekaufte Mineralwassermarke steht Gerolsteiner für hochmineralisierte Vielfalt, hervorragende Qualität und lange Tradition. Seit 1888 gibt es das Mineralwasser aus der Vulkaneifel. Das Sortiment umfasst die verschiedenen Mineralwässer der Marke Gerolsteiner (Sprudel, Medium, Feinperlig, Naturell und das außergewöhnlich mineralstoffreiche Mineralwasser Gerolsteiner Ursprung), das Gerolsteiner Heilwasser sowie das Heilwasser St. Gero. Für Abwechslung sorgt die wachsende Erfrischungsgetränkesparte mit Schorlen, Limonaden, Wasser mit Geschmack und Cola-Getränken. Jüngste Innovation ist das funktionale Erfrischungsgetränk Gerolsteiner Flow. Neben Qualität und Innovationen ist Nachhaltigkeit fest in der Strategie des Unternehmens verankert. Der Mineralbrunnen übernimmt konsequent Verantwortung: für die eigenen Mitarbeitenden und die Region, für Klima und Umwelt – und für den Schutz der Gerolsteiner Quellen. Derzeit beschäftigt die Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG bei einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von 16 Jahren über 850 Mitarbeitende, 47 davon sind Auszubildende. Anteilseigner des Unternehmens sind die Bitburger Unternehmensgruppe (51 %) sowie die Buse KSW GmbH & Co. (32 %). Die übrigen Anteile befinden sich in privatem Streubesitz. Weitere Informationen unter: www.gerolsteiner.de